

Marktübersicht: Die besten Konferenzlösungen



Polycom Realpresence Trio

Der Hersteller Polycom hat nichts mit dem Schweizer Sicherheitsfunknetz zu tun, sondern ist vielmehr ein 1990 in San Francisco gegründeter Spezialist für geschäftliche Kommunikationslösungen.

Das Realpresence Trio ist ein vielseitig einsetzbares Telefon, das auch für Konferenzen via Internet genutzt werden kann, bei denen am PC Präsentationen betrachtet oder ausgetauscht werden. Wer eine Webcam hat, kann das Realpresence Trio auch für Videokonferenzen nutzen, beispielsweise mit Microsofts Skype für Business. In den drei Flügeln sitzt jeweils ein Mikrofon, so nimmt das Gerät die Stimmen aller Teilnehmer rund um den Tisch auf.

polycom.de



Polycom SoundStation

Die Soundstation von Polycom ist der Klassiker unter den Konferenztelefonen. Die erste Version ist vor 25 Jahren erschienen. Die aktuelle Version bietet natürlich deutlich mehr, unter anderem Mikrofone, die aus allen Richtungen aufnehmen. Das hier abgebildete Modell Soundstation 2 ist für kleinere und mittelgroße Räume konzipiert. Die Reichweite der drei integrierten Mikrofone beträgt bis zu 3,5 Meter.

polycom.de



Konftel Ego

Portables Konferenztelefon, das in erster Linie für Konferenzen mit wenigen Kollegen in einem kleinen Raum geeignet ist. Auch, wer im Hotelzimmer mit dem Smartphone ohne Hörer am Ohr telefonieren möchte, ist mit dem Konftel-Gerät gut bedient. Die Verbindung zum Handy wird über das drahtlose Bluetooth aufgebaut.

Arbeitet mit Konferenzlösungen wie Cisco Jabber, Skype for Business, Avaya Communicator zusammen.

konftel.com



Konftel 300IP

Leistungsfähiges Konferenztelefon für Unternehmen, die IP-Telefonie nutzen, also über die Internetverbindung telefonieren. Der Hersteller verspricht gute Sprachverständlichkeit und Tonqualität, darüber hinaus bietet das Telefon Extrafunktionen wie etwa die Aufzeichnung der Telefonate.

Wer häufig mit denselben Kollegen telefoniert, kann diese als Gruppe definieren und dann mit einem Knopfdruck die Konferenz für alle Teilnehmer starten. Die Kontakte lassen sich auch exportieren oder importieren. Als Zubehör sind drahtlose Headsets und weitere externe Mikrofone erhältlich.

konftel.com



Lifesize Phone HD

Das Lifesize-Telefon passt zu den cloudbasierten Konferenzdiensten von Lifesize. Der Nutzer wählt zwischen der einfachen Telefon-, der Web- und der Videokonferenz. Bedient wird das Gerät über einen Touchscreen, vier eingebaute Mikrofone nehmen die Stimmen der Teilnehmer aus allen Richtungen auf. Videokonferenzen lassen sich ebenfalls über das Gerät starten und die Kamera lässt sich dabei sogar schwenken, neigen oder zoomen.

lifesize.com



Sennheiser Team Connect Wireless

Eine aufwendige mobile Lösung für Unternehmen, die regelmässig Telefonkonferenzen in verschiedenen Räumen starten. Die Basisausrüstung besteht aus vier kreisrunden Satelliten-Modulen, von denen eines gleichzeitig als Steuerzentrale dient. Die Satelliten lassen sich frei im Raum verteilen. Sie verbinden sich untereinander und mit der Steuereinheit drahtlos via DECT, das eine grössere Reichweite als Bluetooth bietet. Das System ist dann via Bluetooth mit einem Smartphone oder Notebook verbunden, auf dem beispielsweise Skype installiert ist. Daneben lassen sich Telefone auch über USB oder Klinkestecker anschliessen. Ganz billig ist die High-End-Lösung aber nicht, die Komplettlösung mit vier Modulen kostet knapp 4100 Franken.

sennheiser.com



Snom Meetingpoint

Schnurgebundenen Konferenztelefon mit VoIP-Technik, das bis zu vier externe Teilnehmer einbindet. Laut Hersteller können bis zu zehn Teilnehmer im Raum dabei sein, eine ausgeklügelte Mikrofontechnik sorgt für gute Sprachverständlichkeit. Für grössere Räume sind Zusatzmikrofone anschliessbar.

snom.com



Mitel Mivoice Conference Phone

Mit 16 eingebauten Mikrofonen soll das Mivoice beste Klangqualität im Konferenzraum ermöglichen. Bedient wird das Gerät über ein Touchdisplay. Ausserdem lassen sich Display oder Projektoren über die HDMI-Schnittstelle anschliessen. So kann man gemeinsam Präsentationen, Videos oder Grafiken betrachten. Bis zu vier externe Teilnehmer können verbunden werden.

mitel.ch



Avaya B179

Das Konferenztelefon von Avaya ist weitgehend baugleich mit einigen Modellen von Konftel und Snom. Das Gerät wird ans IP-Netzwerk des Unternehmens angeschlossen. Neben den Kollegen im Raum können bis zu fünf externe Teilnehmer an der Konferenz teilnehmen. Die eingebauten Mikrofone nehmen Stimmen aus allen Richtungen auf, das sollte für eine gute Sprachverständlichkeit sorgen. Daneben lassen sich ein Bluetooth-Headsets und weitere externe Mikrofone anschliessen.

avaya.com

Online-Anbieter



PowWowNow

Besonders unkomplizierte Anmeldung, ohne Registrierung, ohne Vertrag und Extrarechnung verspricht PowWowNow. Abgerechnet wird nach Zeit, die Minute kostet acht Rappen (zzgl. MwSt.). Telefonkonferenzen sind logischerweise jederzeit und ohne Registrierung möglich, die Zahl der Teilnehmer ist laut Anbieter nicht begrenzt.

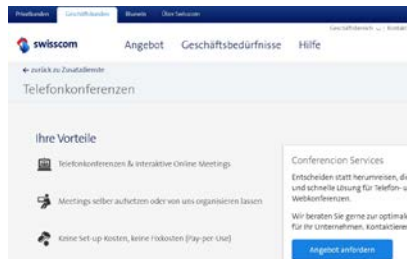
powwownow.ch



Telefonkonferenz CH

Als «einfachsten Telefonkonferenz-Dienst der Schweiz» preist der Anbieter seinen Service an. Man benötigt keinen Vertrag, zahlt keine monatlichen Gebühren und muss auch nicht reservieren. Die Einrichtung der Telefonkonferenz erfolgt über einen PIN, den man per Mail erhält. Bis zu 100 Teilnehmer können sich einwählen. Einwahlnummern stehen für 72 Länder bereit. Pro Teilnehmer und Minute werden 7,5 Rappen (zzgl. MwSt.) fällig.

telefonkonferenz.ch



Swisscom

Auch der Branchenriesen Swisscom bietet Telefonkonferenzen für Geschäftskunden an. Webkonferenzen sind ebenfalls möglich, beispielsweise zum Austausch oder gemeinsamen Bearbeiten von Dateien. Der Dienst verlangt keine Grundgebühren, man kann sich sofort anmelden. Daten werden laut Swisscom in der Schweiz gespeichert, das verspricht ein zusätzliches Sicherheitsmoment.

swisscom.ch



Konferenz Net

Ideal für Unternehmen, die nur sporadisch konferieren. Der Schweizer Anbieter Konferenz Net bietet kostenlose Konferenzen im Festnetz. Es fallen weder Grund- noch Minutengebühren an. Wer eine Flatrate hat, nutzt das Angebot völlig kostenlos.

konferenz-net.ch



Peoplefone

Der Telekommunikations-Anbieter Peoplefone hat für Geschäftskunden auch Telefonkonferenzen im Angebot. Die nötigen Daten wie Einwahl- und Konferenznummer sowie die PIN bekommt man nach Zahlung der «Funktionsgebühr». Für einen Monat und 20 Teilnehmer fallen 20 Franken an.

peoplefone.ch

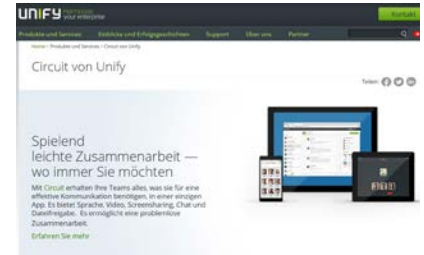


Citrix Gotomeeting

Das Unternehmen Log me in hat nach eigenen Angaben weltweit 200 Millionen Kunden. Gotomeeting gehört zu den bekanntesten Angeboten. Neben Audiokonferenzen sind auch Videokonferenzen und die gemeinsame Bearbeitung von Dateien möglich. Praktisch ist die Möglichkeit, einem Teilnehmer eine Anwendung oder auch eine Präsentation auf dessen Bildschirm zu zeigen.

Mit den Apps machen auch mobile Kollegen mit ihrem iPhone oder iPad mit. Die einfachste Variante des Dienstes kostet 19 Euro monatlich und erlaubt bis zu zehn Teilnehmern.

gotomeeting.com



Unify Circuit

Circuit gehört zu den umfassenden Collaboration-Lösungen, die in grossen, international agierenden Unternehmen heute fast schon zur Standardausstattung gehören. Neben Telefonkonferenzen kann man Dateien austauschen, gemeinsam Präsentationen oder Videos betrachten, über Videoschaltung kommunizieren oder chatten.

unify.com



Microsoft Skype for Business

Die Kommunikationslösung von Microsoft ist Teil des umfassenden Büropakets Office 365. Neben Chat und Telefonkonferenz kann man auch Videotelefonate führen, chatten sowie Daten austauschen oder anderen Teilnehmern eine Präsentation auf den Bildschirm schicken. Die Funktionen lassen sich sogar unterwegs mit Smartphone oder Tablet nutzen.

products.office.com